

am recht und pegir des zorns
die da verget mit der hitz
wand wenn sich der mensch
nicht so last er sein zorn
daber der hitz ist ein priende
flamme die sich nicht last
verlesten auch thiel der
zorn von dem hitz daran
wand der do zornet der wil
zornig werden gesehen
von dem dem er zornet
daber der hitz wil nicht ge
sehen werden sunder er
pegert mer hainlauchs
schaden den offenkam dem
vunde aus den egenaten
pauden ist vil laides an
prozen nu seit der maist
ein histor des selken und
spricht do Cuius Salma
tor zoch aus Rom mit
der Romischen macht
und wold streite mit
Asrubal den herzogen
von Lacedemonia thumig
Gambals pruder do sprach
Fabius er solt nicht strei
ten er erfür dan E den
mit in die chruft der
vunde do sprach Salma
tor er wold nicht vngesaiten

sein durch chamberland
auf zug do sprach Fabius
warumb er so far er
in den streit do sprach
mator darumb das ich
snel er hab von den aet
rounden vunden oder
freund von den gestagen
prigern nu spricht der
maist in wort die tugel
und der zorn schieden
sein red wan der zorn
was gedechlig der un
schuldigen verdunpnis
an den wort do er sprach
das ich snel freud gewin
von den gestagen prigern
so was die ailande tugel
an dechtig des luges do
er sprach das ich snel er
nem von den überwunde
vunden nu spricht der
maist er wis nicht
ob sulich red zimleich
seu geweest amē vhuat
mann als er solt sprach
sy was unredlich wend
das in der zorn von der
hitz den er trug zu den